

Sozialarbeiter*in als Übergangsmanager*in (m, w, d) in der Straffälligenhilfe

Integrationshilfen e.V. ist ein im Jahr 1986 gegründeter, freier Träger der Wohnungslosen- und Straffälligenhilfe in Hamburg. Neben einer Einrichtung mit Übergangswohnungen und Beratungsangeboten für straffällig gewordene Personen unterhält der Verein eine Soziale Beratungsstelle für Menschen mit Wohnungsproblemen. Im Auftrag der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz und dem Fachamt Straffälligen- und Gerichtshilfe ist der Verein zudem an einer Vielzahl von Resozialisierungsmaßnahmen und -angeboten in Kooperation mit den Hamburger Justizvollzugsanstalten beteiligt. Darüber hinaus engagiert sich Integrationshilfen e.V. sozialpolitisch für die vorgenannten Personenkreise.

Im Rahmen des Übergangsmagements in Kooperation dem Fachamt Straffälligen- und Gerichtshilfe Hamburg, haben wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine unbefristete Stelle als "Übergangsmanger*in" (m/w/d) zu besetzen.

Die Zielgruppe bilden Strafgefangene des Jugend- und Erwachsenenvollzuges. Die Einsatzorte sind die JVA Hahnöfersand in 21635 Jork und die JVA Billwerder in 22113 Hamburg. Mittelfristig wird der Standort Hahnöfersand aufgelöst, der Jugendstrafvollzug befindet sich dann ebenfalls in Billwerder.

Ihre Aufgaben:

Im Zeitraum von jeweils sechs Monaten vor und nach der Entlassung aus der Justizvollzugsanstalt bieten Sie eine verlässliche Unterstützung. Sie pflegen eine enge Zusammenarbeit mit den Akteuren der Resozialisierung: Justizvollzugsanstalt, Fachstelle Übergangsmangement, Jugendbewährungs- und Jugendgerichtshilfe, sowie den Kolleg*innen der Freien Träger der FHH.

- Sozialpädagogische Hilfeplanung, Beratung und Begleitung vor und nach der Haftentlassung mit dem Ziel der sozialen Eingliederung und Teilhabe
- Vermittlung und Koordination von weiterführenden Hilfen
- Unterstützung und Begleitung der Ratsuchenden in Behördenangelegenheiten und Hilfestellung bei Anträgen; Lotsenfunktion: Vermittlung in weiterführende Hilfen
- Teilnahme an Arbeitsgruppen und Veranstaltungen; Weiterentwicklung der bestehenden Gremien- und Netzwerkarbeit
- PC-gestützte Dokumentation und Führen von Statistiken

Wir erwarten:

- einen Studienabschluss im Bereich der Sozialpädagogik, bzw. Soziale Arbeit, oder einer vergleichbaren Qualifikation mit einschlägiger Berufserfahrung
- Berufserfahrung, idealerweise im Arbeitsfeld mit delinquenten (jugendlichen) Menschen.
- ausgezeichnete Kenntnisse im Bereich der Sozialgesetzgebung

- Kenntnisse des Hamburger Hilfesystems, sowie eine hohe Bereitschaft, bestehende Kenntnisse zu vertiefen und aktiv zu erweitern
- ein sicheres Auftreten
- eine offene, empathische und respektvolle Grundhaltung gegenüber straffällig gewordenen Personen
- Kreativität und Flexibilität, Belastbarkeit und Leistungsfähigkeit, professionelle Distanz, Humor und Improvisationstalent
- eine selbständige, eigenverantwortliche und reflektierte Arbeitsweise
- eine ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit
- einen routinierten Umgang mit digitalen Arbeitsmitteln und Medien

Ein eigener PKW ist für das Pendeln zwischen den Anstalten und zur Wahrnehmung von Außenterminen dringend erforderlich.

Wir bieten:

- ein interessantes Arbeitsumfeld
- motivierte Klienten
- eine umfangreiche Einarbeitung
- ein engagiertes, multiprofessionelles Team von Kolleg*innen
- ein Gehalt, das sich orientiert an den Gegebenheiten des Öffentlichen Dienstes (TV-L EG S15)
- Fortbildung und Supervision.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum 30.04.2023.

Wir freuen uns auf Bewerbungen unabhängig von Nationalität, Geschlecht, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion, Behinderung, Alter, sowie sexueller Orientierung und Identität.

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich per E-Mail unter:

bewerbungen@integrationshilfen-hamburg.de

Einsendungen bitte nur als PDF, möglichst in einer Datei.